

Love and War

was weiter geschah

Von Honeycat

Kapitel 8: What I want?

Alucard und Alan streiften durch die Nacht und vernichteten alles was ihnen in den Weg kam.

"Hey Vamp ich hoffe du weißt wenigstes wo wir deine Chefin und die Kleine finden!"

"Natürlich du Idiot, wie auch nicht. Sinistra....."

Alan bevorzugte es lieber zu schweigen wenn es um Zwielfichte Typen wie Sinistra ging.

"Weißt du was Alan manchmal denke vermisse ich ihn sogar." Alucard lachte verrückt auf und löste sich in Rauch auf doch Alan wusste das Alucard 1. seinen großen Bruder nicht in hundert Jahren vermissen würde und 2. wo er hin wollte. Ja Italien ein wunderbares Land. Mal ausgenommen den Vatikan, Sinistra, der Vulkane, seiner Schwester usw.

Na dann auf nach Italien....

Selas sah besorgt auf den seltsamen Mann der in einem noch seltsameren Haus auf einem Bett lag und aussah als ob er jeden Moment den Löffel abgeben würde. Selas hatte die letzten Stunden damit verbracht seine Wunden zu säubern und zu verbinden. Dafür hatte sie den Vorhang des Himmelbettes in seine Einzelteile zerlegt. Sie war ziemlich erschöpft und ging in das Bad nebenan. Als sie sich in das warme Wasser gleiten ließ das in der Wanne mit exotischen Kräutern vermenget war (eher Swimmingpool als Wanne) vergaß sie für kurze Zeit ihre gesamten Probleme.

Aber sie musste immerzu an Integra denken.

Sie stieg aus der Wanne und kleidete sich in einen der Bademäntel aus Seide. Während sie sich die Haare abtrocknete ging sie wieder ins Nebenzimmer um nach einigen Kleidungsstücken zu suchen. (Ihre Kleidung war von ihrem Kerkerarrest noch schmutzig.)

Als sie etwas passendes gefunden hatte und sich umdrehte erschrak sie so heftig dass ihr die Kleidung hinunter fiel. Der junge Mann saß aufrecht im Bett und sah sie interessiert an. Als Selas ihm genauer in die Augen sah wurde er auf einmal rot wie eine Tomate und sah verlegen weg.

Selas hatte nicht damit gerechnet dass er so schnell wieder aufwachen würde und wusste nicht was sie tun sollte.

Er sprach sie schließlich an. "Ähm dürfte ich erfahren mit wem ich die Ehre habe." seine Stimme zitterte noch leicht doch er probierte nicht zu sehr zu stottern.

"Selas Sir..... Selas Victoria. Ich na ja eigentlich wir sind hier...."

"Gefangen." beendete er den Satz. "So weit reichen meine Detektivischen Kenntnisse auch. Sie können mich im übrigen Enrico nennen."

"Ah wie der eine bei diesem Musketier Film oder war das die Maske des Zorro? Auf jeden Fall irgend so ein Film." Die anfangs vorhandene Spannung legte sich und sie mussten beide lachen als ob Selas gerade das Lustigste der Welt gesagt hätte. Selas setzte sich im Bademantel an das Bett und die beiden unterhielten sich über alles mögliche um sich von ihrer Situation abzulenken.

Währenddessen hing Integra noch immer an der Wand und wusste 1. nicht wo sie war 2. wer sie entführt hatte und 3. warum Alucard sie nicht hörte.

Mittlerweile hatte sich ihre Wut in Verzweiflung verwandelt und sie war am Ende mit ihrer Weisheit. So viele Jahre hatte sie alle möglichen Qualen und Foltern über sich ergehen lassen und nie auch nur mit der Wimper gezuckt.

Sie hatte sich die Sticheleien gefallen lassen den Spott und die Eifersucht der anderen die dachten sie wären besser für den ihren Job geeignet.

Sie hörte wie die Tür aufging und ein Lichtstrahl hereinfiel. War es ein Engel in der Tür?! Sie musste ihre Augen schließen so sehr wurde sie vom Licht geblendet.

Als sie endlich wieder ihre Augen öffnen konnte bemerkte sie das sie sich in einer Art mehrstöckigen Bibliothek befinden musste.

Die Gestalt ging die Wendeltreppe hoch und drückte auf einen Knopf so dass auf einmal Tageslicht von oben in den Raum hereinfiel.

Nun erst erkannte Integra den Mann dem sie es zu verdanken hatte überhaupt hier zu sein. Der verschwundene Zorn war wieder da und Integra wollte diesen verdammten Vampir töten? Gab es eigentlich Vampire mit eisblauen Augen?

"Willkommen in Italien meine Teuerste. Mein Name ist Sinistra mein kleines Brüderchen Alucard kennen sie ja schon!"

Alucards Bruder!!! Das konnte nur ein Trick sein, andererseits waren sie sich zum verwechseln ähnlich wenn man Augen und Haarfarbe nicht mitrechnet.

"Was zum Teufel wollen sie von mir?!" fauchte Integra ihn an. Wenn sie nicht an die Wand geheftet wäre wie ein teures Gemälde, dann wäre sie diesem arroganten Typ schon längst an die Gurgel gegangen.

"Also wirklich.." er schüttelte den Kopf als ob er ein kleines Kind ermahnen müsste.

"so unschöne Wörter wie Teufel passen doch nicht zu so einer wunderschönen Frau. Hab ich nicht Recht Prinzessin."

Integra musste sich beherrschen um nicht auf ihn loszugehen, niemand nicht einmal Alucard oder sonst wer nannten sie Prinzessin sie war eine Lady.

"Lassen sie mich sofort frei!"

Zu ihrer Überraschung ging er grinsend auf sie zu und holte einen Schlüssel hervor. Er nahm ihr die Handschellen ab und trat zur Seite.

"Wenn sie unbedingt gehen wollen ich werde der letzte sein der sie aufhält!"

Integra rieb sich ihre aufgeschürften Handgelenke und hatte keine Ahnung was sie tun sollte. Sie wusste zwar dass sie in Italien war (und dass war nur eine Vermutung) doch sie hatte keine Ahnung wann und wie sie wieder hier wegkommen sollte. Außerdem bemerkte sie mit Schrecken dass sie Selas beinahe vergessen hätte.

"Ich dachte sie wollen gehen. Zu ihrer Information der nächste Flug geht in einer halben Stunde wenn sie wollen bringe ich sie persönlich hin."

Was wollte er damit erreichen, sie erst einzufangen und danach wieder laufen zu lassen.

"Wo befindet sich Selas? Ich möchte dass sie mitkommt!" Integra schaffte es ihrer

Stimme einen ruhigen Ton zu verleihen.

Ein hämisches Grinsen breitete sich über sein Gesicht aus. "Nun sie versorgt gerade die Wunden von Pater Maxwell, sie ist wirklich ein liebes Mädchen so zuvorkommend und weiß gar nicht in welche Gefahr sie sich dabei begibt!"

Integra erstarrte, wenn Maxwell Selas in die Fingern bekommt würde sie ihr nicht mehr helfen können, was wenn er Selas bereits..... Integra wollte nicht daran denken. Wo war Alucard bloß?

"Er ist nicht gekommen als du ihn gerufen hast nicht war. Immer wenn du ihn am dringendsten brauchst ist er nicht da."

Integra wollte ihm ins Gesicht schlagen, doch er hielt ihre Beiden Fäuste auf und sah sie mitleidig an. Integra versank in Tränen und ließ sich zusammensinken.

"Meine arme Prinzessin, so allein und einsam. Voller Qual und Trauer, niemand mehr da keiner der dir hilft oder sich um die kümmert...."

Über ihre Augen legte sich ein Schatten. Niemand hier, der ihr helfen konnte nur noch dieser eine Mann den sie vor kurzem noch als ihren Feind angesehen hatte.

Ich weiß es hat wirklich lange gedauert bis ich dieses Kapitel fertig hatte aber ich hatte jede Menge um die Ohren.

Zu dem Kapitel noch einige Worte denn vielleicht kommt dem einen oder anderen Sinistra bekannt vor. Ich habe ihm nämlich schon einen Auftritt in meinem ersten FF "gewährt". Ich fände es faszinierend wenn Alucard einen großen richtig bösen Bruder hätte.^^